



© P. Bilau

GARTENDORF PÖLLAUBERG

Begleiter durch die
Themen- und Erlebnisgärten

Der Natur begegnen

im

Gartendorf Pöllauberg

**Begleiter durch die
Themen- und Erlebnisgärten**

Graz, Juni 2000



Inhalt

Vorwort	5
Naturpark Pöllauer Tal	6
Gartendorf Pöllauberg	7
Liliengarten	8
Rosengarten	9
Weingarten	11
Blumengarten	14
Schnapsgarten	17
Kräutergarten	20
Zimmer mit Aussicht	23
Frommer Garten	24
Jahreszeitengarten	26
Fasangarten	28
Geomantischer Wassergarten	29
Weitere Gärten	30
Erlebnisbiotop	30
NaturKRAFTpark	30
Ölpflanzengarten	31
Au- und Schlosspark	32
Garten im Zimmer	32
Bauerngärten	32
Streuobstgarten	33
Naturerlebnispark „Zur Grünen Au“	33
Impressum	34
Übersichtsplan	35



Vorwort

Die Oststeiermark und vor allem das Gebiet um Pöllau ist ein gesegnetes Land, das jahraus jahrein immer mehr Besucher aus Nah und Fern anlockt. Nun kommt noch eine besondere Attraktion hinzu. Das Gartendorf Pöllauberg eröffnet seine Themen- und Erlebnisgärten. In dieser Broschüre werden das Gartendorf Pöllauberg, aber auch alle anderen Gärten und Parks im Naturpark Pöllauer Tal vorgestellt – alle unsere Gäste begrüße ich sehr herzlich und wünsche ihnen einen unvergesslichen Aufenthalt in diesem schönen Teil unseres steirischen Heimatlandes. All jenen, die sich um Konzept und Durchführung verdient gemacht haben, danke ich namens des Landes Steiermark. Dem Gartendorf Pöllauberg und seinen Themen- und Erlebnisgärten wünsche ich viel Erfolg!

Waltraud Klasnic

Waltraud Klasnic, Landeshauptmann der Steiermark



Pöllauberg, seit Jahrhunderten als Marienwallfahrtsort bekannt, erlebte als „Schönstes Blumendorf Europas“ einen bemerkenswerten Aufschwung in den 80er Jahren. Über 100.000 Wallfahrer und Naturliebhaber besuchen jährlich unseren Ort. Nunmehr ist Pöllauberg durch seine Themengärten um eine Attraktion reicher. Sie sollen einerseits die Präsentation verschiedener regionaler Qualitäten ermöglichen und andererseits die Vermarktung der heimischen Produkte fördern. Damit wird ein Beitrag zur Erhaltung unserer Landschaft und eine Stärkung der Gewerbetreibenden und der Landwirte geleistet. Selbstverständlich sollen die Gärten auch Wissenswertes über unsere heimische Pflanzenwelt vermitteln. Ich danke allen, die dazu beigetragen haben, dass dieses in unserem Bundesland einmalige Projekt zustande gekommen ist. Ich wünsche allen Besuchern einen angenehmen und besinnlichen Aufenthalt am Pöllauberg.

Hans Weiglhofer

Hans Weiglhofer, Bürgermeister der Gemeinde Pöllauberg





Naturpark Pöllauer Tal



Pöllau

Harmonische Kultur- und Naturlandschaft

Der Naturpark Pöllauer Tal liegt im Herzen der Oststeiermark und vereinigt in seinen sechs Gemeinden viele der schönsten Flecken an wundervoller Kultur- und Naturlandschaft, die dieses Land zu bieten hat. Der Besucher ist sofort angetan vom milden Klima und der unverwechselbaren Vegetation, die sich über die sanften Hügel, die das Tal gleichsam behüten, ausbreitet.

Wege zur Kraft

Das Pöllauer Tal und seine Geschehnisse wurden seit jeher von zwei zentralen Punkten geprägt: Im Herzen des Tales liegt der „Steirische Petersdom“, die Stifts- und Pfarrkirche Pöllau, hoch über dem Tal steht beschützend und über das Tal wachend die Wallfahrtskirche Maria Pöllauberg, die alljährlich das Ziel tausender Pilger darstellt.

Mit Leib und Seele

Gestärkt durch die spirituelle Einkehr ist der Besucher nun für die weiteren Besonderheiten der Region bereit. Um mit „Hochgeistigem“ fortzufahren, bieten sich die prämierten Edelbrände des Tales, unter denen die „Hirschbirne“ besonders hervorzuheben ist, an. Doch auch auf den Weinbau versteht man sich hier prächtig. Ein Besuch der ausgezeichneten Gastronomiebetriebe gibt Gelegenheit, die einzigartigen Produkte der ansässigen Bauern zu verkosten, deren tägliche Arbeit die Grundlage für die stille Schönheit dieses einzigartigen Tales ist.



Gartendorf Pöllauberg

Erlebnisgärten

Pöllauberg ist weit über die Grenzen der Steiermark hinaus bekannt für seine Marienwallfahrtskirche und seine Auszeichnungen im Blumenschmuck. Doch damit nicht genug. Mit den neuen freizugänglichen Themengärten konnte eine einzigartige Attraktion geschaffen werden.

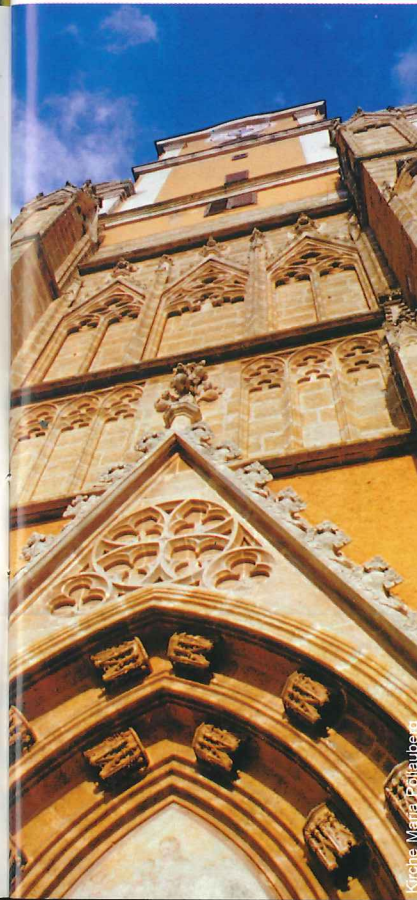


Tulpen

Gärten erleben

Machen Sie sich auf den Weg, lassen Sie sich vom Duft und den Farben betören. Erleben Sie, wie die Themen „Lilien, Rosen, Wein, Blumen, Schnaps, Kräuter, Aussicht, Fromme Pflanzen, Jahreszeiten, Fasane und Geomantie“, denen je eine eigene Anlage gewidmet ist, aufbereitet wurden.

Wir sind uns sicher, dass Sie von der Vielfalt an Gärten, die ganzjährig von Pöllauburger Familien betreut werden, begeistert sind. Die Gärten sind zudem blühende Veranstaltungsorte für kulinarische und kulturelle Ereignisse wie etwa Dichterlesungen, Konzerte, Kurse für Malerei oder Fotografie, Verkostungen, Gartenfeste und Tauschmärkte.



Kirche Maria Pöllauberg



Liliengarten

Unser Liliengarten am Ortseingang von Pöllauberg ist vor allem den Taglilien gewidmet – einer vielfältigen Gattung aus der Verwandtschaft der Lilien. Ihr wissenschaftlicher Name „Hemerocallis“ leitet sich ursprünglich aus dem Griechischen ab und bedeutet „Schönheit für einen Tag“. Daher stammt auch die treffende deutsche Bezeichnung „Taglilie“, denn jede Blüte geht nur für einen Tag auf.

Die Blütenfülle der vielfältigen modernen Zuchtsorten erklärt sich nur dadurch, dass an einem Blühspross viele Blüten gebildet werden, die während der vom Frühsommer bis zum Herbst dauernden Blütezeit nacheinander erblühen. Da die Taglilie außerdem widerstandsfähig gegen Krankheiten und Schädlinge ist und unter ihrem grasartigen Laub kaum Unkraut aufkommen kann, wurde sie von Karl Förster als „Blume des intelligenten Gärtners“ bezeichnet.

Wenn also Lilien in der christlichen Symbolik für Reinheit und Unschuld stehen, so müssen die Taglilien für den Gartenliebhaber Blühfreudigkeit, Robustheit und Formenfülle verkörpern. Für Pöllauberg bedeuten sie einen weiteren Eckpunkt in seiner Rolle als Blumen- und Gartendorf.



Taglilie



Waltraud-Klasnic-Rosengarten

Königin der Blumen

Eine rote Rose – keine andere Pflanze ist so sehr Sinnbild für das Unbeschreiblichste der Welt – die Liebe.

Schon immer ließen sich Poeten, Maler, Architekten und Komponisten, beflügelt durch die Schönheit, die Farbenpracht und den intensiven Duft dieser Pflanze, zu wahren Höchstleistungen emportragen. Häufig steht ihre Schönheit stellvertretend für die eines jungen Mädchens und die zart sich öffnenden Knospen für reine, unschuldige Liebe.

Nicht zu Unrecht gilt die Rose, von der infolge intensiver Zuchtbemühungen mittlerweile mehr als 20.000 Sorten existieren, als die Königin der Blumen.

Rosenduft und Rosenkranz

In der Westlichen Welt entwickelte sich das Interesse für die Zucht von Rosen erst sehr spät, in China hingegen reichen Belege bis in die Dynastien um 2.000 v. Chr. zurück. Auch die Römer liebten Rosen über alles. Reiche Familien legten den Boden mit Rosenblättern aus, Bäder wurden mit ihren Blüten parfümiert und die Römerinnen schworen auf Rosenessenzen und -salben zur Erhaltung einer makellosen Haut. Mit dem Fall Roms folgte ein Popularitätsverlust der Rose und erst als im 13. Jh. die Kirche die Symbolik der Rose übernimmt, beginnt ihr erneuter Aufstieg: Weiß steht für die unbefleckte Empfängnis der Jungfrau Maria, rote Rosen für das Blut Christi. Zerschnittene Rosenblätter wurden mit Salz und Wasser vermischt, erwärmt und zu Perlen gerollt. An einem Faden aufgereiht ergaben diese den Rosenkranz.





Rose „Queen Elisabeth“

Waltraud-Klasnic-Rosengarten

Um unserem Dank für das stets offene Ohr bei Anliegen und die Bemühungen für die Gemeinde Pöllauberg Ausdruck zu verleihen, wurde diese einzigartige Anlage zu Ehren unserer geschätzten Frau Landeshauptmann „Waltraud-Klasnic-Rosengarten“ genannt.

Der Pöllauberger Rosengarten soll ein romantischer Anziehungspunkt für Liebende jeden Alters sein. Öffnen Sie sich angesichts von Kletterrosen, Strauchrosen, Englischen Teerosen, alten Gartenrosen und Wildrosen in der angrenzenden Hecke ihren Gefühlen.

Rot ist die Liebe

Im viktorianischen Zeitalter erreichte die „Sprache der Rose“ ihren Höhepunkt. Ein Verehrer oder Ehemann konnte seiner Angebeteten mittels Farbe und Arrangement eine fast endlose Palette von Gefühlen ausdrücken. Wenn auch der Großteil dieser Symbolik der Rosen heute nicht mehr verstanden wird, so möchten wir noch immer Geltendes kurz auffrischen:

Rot - *Liebe, Respekt*; Weiß - *Verehrung, Ergebenheit*;
Gelb - *Freude, Glück*; Orange - *Begeisterung, Verlangen*;
Rosa - *Sympathie, Bewunderung, Dankbarkeit*.

GARTENBETREUER und PRODUKTE

GARTENGESTALTUNG LOIDL, Einkaufsgarten, Baumschule.
A-8224 Kaindorf 300, Tel. 03334 2331, Fax -2754, E-mail: loidl@baumschule.at,
www.baumschule.at/loidl
Riesenangebot an Rosen, Ziersträucher, Bäume, Wasserpflanzen, Blütenstauden,
Gewürz- und Heilkräuter, Balkonblumen. Fast alle Pflanzen ganzjährig im Topf -
jederzeit pflanzbereit! Tierpark und Streichelzoo (auch sonntags).

Weingarten

In vino veritas – im Wein liegt Wahrheit

Dieser lateinische Spruch weist schon auf die antiken Wurzeln der Weinkultur hin. Tatsächlich kam der organisierte Weinbau vor bald 2000 Jahren mit den Römern zu uns. Auf einfachere Art wurde er hier jedoch schon weit früher von Kelten und Illyrern betrieben. Bis heute ist der Wein ein Kulturelement geblieben, das aus unserer Landschaft und aus unseren Gläsern nicht mehr wegzudenken ist.



Reife Weintrauben

Wahrlich edle Tropfen

werden auch hier in der Umgebung von Pöllauberg erzeugt. Wenn Sie schon in einer unserer Buschenschenken oder einem Weingasthof auf den Geschmack gekommen sind oder erst noch kommen wollen, dann nehmen Sie doch einfach an einer der Weinpräsentationen teil, die hier, im wahrscheinlich höchstgelegenen Weingarten der Steiermark, stattfinden. An Ort und Stelle können Sie sich einen Überblick über verschiedene Direktträger-Rebsorten verschaffen, bevor Sie unter dem Blätterdach der Weinlaube die in der Region produzierten Spitzenweine aus Edelsorten verkosten. Lassen Sie sich nicht einfach nur berauschen – nehmen Sie die Aromen des Weines dort auf, wo sie unter Mithilfe von Sonne und Boden entstanden sind: im Weingarten.



Wildkrautflur im Weingarten

Dachlauben aus Holz, in ihrer Konstruktion der unseren ähnlich, sind eine in Südtirol weit verbreitete Erziehungsform der Weinstöcke, die hierzulande nur im Hausgarten Anwendung findet. Im professionellen Weinbau der Region kommt zum überwiegenden Teil die Steirische Zweibogenerziehung (Sylvoz) am Drahtspalier zum Einsatz.

Verborgene Gemeinsamkeiten

In Pöllauberg wird uns ein Zusammenhang zwischen Wein und Edelkastanie bewusst, der über den „Sturm“ hinausgeht: Hier etwa liegt die nördliche Verbreitungsgrenze der Edelkastanie in der Steiermark, die gleichzeitig die klimatische Grenze des Weinbaues nachzeichnet. Wir befinden uns somit auch am nördlichen Rand der Weinbauregion Stei-



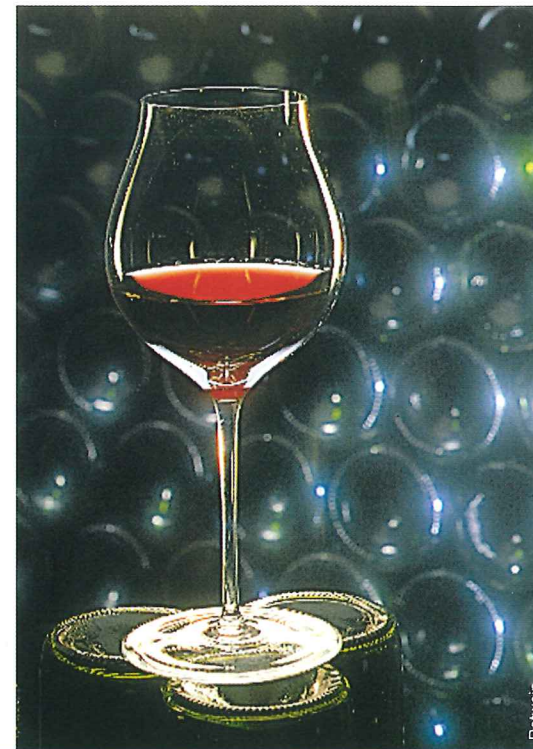
Geschehne



Direkträger-Weinsohle, Isabella



ermark, wo vor allem die Weißweinsorten Welschriesling, Weißburgunder und Morillon (Chardonnay) von Bedeutung sind. Dazu kommen neben anderen noch Sämpling (Scheurebe) und die Rotweinsorten Zweigelt und Blauer Wildbacher. Letzterer ergibt den vor allem aus der Weststeiermark bekannten Schilcher.



Rotwein

GARTENBETREUER und PRODUKTE

WEINHOF BUSCHENSCHANK ALLMER

A-8225 Pöllauberg, Oberneuberg 154, Tel. u. Fax 03335 3454
Ausgezeichnete Spitzenweine, Obstbau, Edelbrände, Liköre.

BUSCHENSCHANK FAMILIE HAUBENWALLER

A-8225 Pöllauberg, Unterneuberg 55, Tel. u. Fax 03335 3455
Eigenbauweine, Edelbrände, Weinverkostung, Apfelsaft,
Zimmervermietung, geöffnet März-November.

BERGGASTHOF KÖNIG, Steirischer Weingasthof

A-8225 Pöllauberg 5, Tel. 03335 2311, Fax DW 5
Email: office@berggasthof-koenig.at
Regionale Schmankerln für Feinspitze, Gästezimmer, Gastgarten.

Veranstaltungen rund um das Thema Wein am zweiten Freitag jedes Monats von 14.00-16.00 (April-Oktober); kommentierte Weinverkostung für Gruppen ab 10 Personen nach Vereinbarung.



Blumengarten

Pöllauberg konnte in den letzten Jahren mehrere Blumenschmuckwettbewerbe für sich entscheiden. Daher erschien es nur als logische Fortsetzung, im Rahmen des Projektes „Gartendorf Pöllauberg“ auch an die Errichtung eines Blumengartens zu denken, der keinem anderen Thema als der Schönheit blühender Pflanzen gewidmet ist. Wir verstehen aber nicht nur einzelne Beete als Blumengarten, sondern schließen in diesen Begriff auch das gesamte Ortsgebiet mit seinem Hausblumenschmuck und die umliegende Landschaft mit ihren artenreichen Blumenwiesen ein.



Ein bunter Einstieg

Bei allen unseren Themengärten handelt es sich um Blumengärten im weitesten Sinne. Der Garten aber, der speziell diesem Thema gewidmet ist, liegt kurz östlich unterhalb des Dorfplatzes. Es handelt sich um eine kleine Anlage, die mit verschiedensten Zierpflanzen gestaltet wurde. Lassen Sie sich überraschen und sehen Sie unseren Blumengarten als eine bunte Möglichkeit, in den Rundweg durch die Themengärten Pöllaubergs einzusteigen!



Vieler „grüner Dauern“ Fleiß

In den vergangenen Jahren wurde der Wallfahrtsort Pöllauberg als „Schönstes Blumendorf Steiermark“ und „Schönstes Blumendorf Europas“ ausgezeichnet. Das ist für viele Besucher



mit ein Grund, hierher zu kommen. Getragen wurde dies nicht nur durch Initiativen von Gemeindeverantwortlichen, sondern vor allem durch den Fleiß der Bevölkerung, die sich durch vorbildliche Gestaltung ihrer Gärten und Balkone jede Anerkennung verdient hat.

Nutzen Sie Ihren Aufenthalt dazu, diese Leistungen zu bewundern. Einiges wird Ihnen schon bekannt vorkommen, vielleicht entdecken Sie aber auch die eine oder andere neue Zierpflanze und nehmen neue Anregungen und Ideen mit nach Hause, die Sie nach Ihrem Geschmack auch im eigenen Garten umsetzen können.





Artenreiche Blumenwiese

Unsere Wiesen – die natürlichsten aller Blumengärten

Rund um Pöllauberg haben Sie die Gelegenheit, eine einzigartige Kultur- und Naturlandschaft zu erleben. In ihr erblühen gleich Blumengärten die Wiesen, die in ihrer Vielfalt und ihrem feinen Mosaik von keiner Gartenanlage der Welt erreicht werden können. Ihr Artenreichtum ist aber keine Selbstverständlichkeit, denn intensiv genutzte Flächen erscheinen monoton und verdienen die Bezeichnung „Blumenwiese“ eigentlich nicht mehr. Zwei solcher Negativbeispiele, die von Weiß-Klee bzw. Löwenzahn beherrscht werden, sehen sie hier in unserer Broschüre einer echten Naturwiese gegenübergestellt. Auch solche Naturwiesen, die wiederum eine Fülle an Tieren beherbergen, benötigen wie Gärten die Pflege durch den Menschen. Sich selbst überlassen würden sie in wenigen Jahren verbuschen und in Wald übergehen. Auf diese Art wäre die heutige Kulturlandschaft bald verschwunden.



Weiß-Kleewiese



Löwenzahnwiese



Schnapsgarten

Beim Wackeltisch hinter'm Vogelbeerbaum

Dass Schnaps mehr ist, als nur Obstler und Slibowitz, können Sie in unserem Schnapsgarten erleben. Unterhalb des Ortskernes von Pöllauberg lernen Sie eine Auswahl von Pflanzen kennen, deren Früchte zu „Hochgeistigem“ verarbeitet werden. So findet man hier etwa Apfel, Birne, Kirsche, Quitte, Vogelbeere und Zwetschke, und wenn man seinen Blick etwas senkt, auch Beerensträucher wie Brombeere, Himbeere, Ribisel und Wacholder. Sie liefern die Rohstoffe für die regionalen Destillate.



Zwetschke



Apfel



Auch die berauschende Wirkung der aus den Früchten erzeugten Endprodukte kann schon ohne Konsum derselben erfahren werden. Dazu laden Wackeltische und -bänke, Zerrspiegel, in den Boden integrierte Wippen und schiefe Treppen ein. Lassen Sie sich durch diese Täuschung Ihrer Augen und Ihres Gleichgewichtssinnes aber nicht davon abhalten, die Edelbrände der Region zu genießen. Zu groß wäre der Verlust, Nichts aus dem reichhaltigen Angebot der vielfach prämierten ortsansässigen Schnapsbrenner verkostet zu haben.

Der Schnapsgarten dient auch als Ort für Verkostungen, Verkaufsanstaltungen und Kurse.

Von der Frucht zum Trinkgenuss

Die hohe Anzahl an ausgezeichneten Schnäpsen aus unserer Region ist nicht nur Ausdruck ihrer Bedeutung als Obstbaugebiet, sondern auch für die Fähigkeiten der lokalen Hersteller. Schließlich soll nur der beste



Hirschbirne

gemaischt und vergoren. Möglichst bald nach Abschluß der Gärung muß die Maische gebrannt werden, um den Verlust von Aromen zu verhindern. Jeder Qualitätsschnaps wird doppelt gebrannt, wobei auf den Rauhbrand der Feinbrand folgt. Auf letzteren kommt es an: Hier müssen Vorlauf und Nachlauf sorgfältig abgetrennt werden. Nur der Mittellauf, das „Herzstück“, wird zum Edelbrand weiterverarbeitet. Dar- aus erklärt sich auch, warum die Ausbeute der Schnapserzeugung so gering ist. Sie beträgt je nach Obstsorte nur ein bis drei Liter erstklas- sigen 100%igen Edelbrand je 100 kg verarbeiteter Frucht. Erst nach der Einstellung der Trinkstärke und einer längeren Reifelagerung prä- sentiert sich das fertige Getränk

so, wie es Kenner schätzen: be- kömmlich mild und von feinem Aroma. Die Zeit der Schnäpse, die auch beim Trinken „doppelt brennen“, ist längst abgelaufen.

Gesuchte Raritäten

Als die Schnapsspezialität des Gebietes um Pöllauberg muß wohl der Hirschbirnenbrand be- zeichnet werden. Er wird aus den Früchten der Hirschbirne herge- stellt, einer Birnensorte, die nur mehr im Pöllauer Tal vorkommt. Dieser Edelbrand wird internatio- nal vom Kenner gesucht und hoch geschätzt.



Hirschbirnenbaum



Hirschbirnenbaum

Neben den Erzeugnissen aus den schon eingangs genannten Früchten runden sortenreine Apfelbrände, Marillen- und Pfirsichbrand sowie raffi- nierte Cuvées, Weinbrände und verschiedene Fruchtliköre die Produk- palette der Betriebe ab.

GARTENBETREUER und PRODUKTE

EDELBRÄNDE FAMILIE KARL GRASSER
A-8225 Pöllauberg, Zeil-Pöllau 78, Tel. 03335 3478
Dörrobst, Pöllauer Hirschbirnbrand, Kletzenschnaps.

OBSTHOF REITERER
A-8225 Pöllau, Oberneuberg 82, Tel. u. Fax 03335 2047
Integrierter, naturnaher Obstbau, sortenreine Edelbrände, Äpfel, Apfelsaft, Apfelmilch, Apfelessig, Hirschbirnensaft, Geschenksideen.

OBSTHOF BRENNEREI RETTER
A-8225 Pöllauberg 235, Tel. 03335 4131 Fax DW 4
Email: obsthof.retter@htb.at, www.hirschbirne.com
Organisch-biologischer Obstbau, Edelbrände und Fruchtliköre, internationale Vinothek/Geschenkartikel, Kürbiskernöl und Essigspezialitäten, Brenner- eibesichtigung nach Vereinbarung.

Kommentierte Edelbrandverkostungen nach Vereinbarung.



Kräutergarten

Unmittelbar unterhalb der Wallfahrtskirche Pöllauberg wurden an einem Hang kleine Terrassen angelegt, die durch Trockenmauern aus Naturstein begrenzt werden. Hier befindet sich der Garten der traditionellen Heil- und Küchenkräuter aus dem Pöllauer Tal. Er soll einerseits die lokale Vielfalt an besonderen Kräutern präsentieren, andererseits ist er auch genau der richtige Platz für Seminare und Kurse über Heil-, Küchen- und Wildkräuter. Stellvertretend für zahlreiche andere sollen hier einige Kräuter aus dem Garten kurz vorgestellt werden:



Moschusmauve



Boraisch

Wohltuende Öle

Einige Küchenkräuter, die aber auch durchaus Heilpflanzencharakter besitzen, bestechen durch die Produktion großer Mengen an ätherischen Ölen. Hierher gehört etwa der Lavendel, dessen Öle nervenberuhigend wirken oder der Feld-Thymian, auch Arznei-Quendel genannt, der für seine krampflösenden und desinfizierenden Eigenschaften bekannt ist. Natürliches Vorkommen findet man im Pöllauer Tal noch häufig an trockenen, steinigen Standorten, wie etwa an Wegböschungen.



Frauenmantel



Fein-Thymian



Schafgarbe



Gemeiner Fingerhut

Universalheilpflanze

Mit gutem Gewissen kann der Echte Salbei als Universalheilpflanze bezeichnet werden. Darauf verweist auch sein lateinischer Gattungsname „Salvia“, was von „salvare“ abstammt und „heilen“ bedeutet. Der Legende nach ist es einzig dem Schutz des Salbeistrauches zu verdanken, dass Maria mit dem Jesuskind der Verfolgung durch Herodes entkam. Daher sei der Salbei zur Lieblingspflanze der Menschen auserkoren und könne jede Krankheit heilen, ja selbst vor dem Tode erretten.

Versuchen Sie einmal einige fein gehackte Salbeiblätter im Salat oder zu Fleischspeisen. Das ätherische Öl der Pflanze wirkt desinfizierend bei Entzündungen im Mund und Rachenraum, und krampflösend auf Magen und Darm.

Vergessene Zauberpflanze

Im Kräutergarten kann der aufmerksame Besucher natürlich auch einige Besonderheiten entdecken, die allgemein schon vergessen geglaubt sind. Hierher gehört etwa die Weinraute. Diese alte Gewürz-, Heil- und Zauberpflanze wur-



Weinraute



Schlafmohn

de früher dem Wein zuge-
setzt, dem man damit die Gift-
wirkung nehmen wollte. Auch
wurde die Pflanze von den oft
als Hexen verrufenen Heb-
ammen in der Volks-
gynäkologie verwendet.
Fest steht, dass das ätheri-
sche Öl der Weinraute beru-
higend wirkt, von der Verwen-
dung muss aber dennoch ab-
geraten werden, da die eben-
falls enthaltenen Alkaloide
psychoaktive Eigenschaften
besitzen.

**„Gegen jedes Leiden ist
ein Kraut gewachsen“,**

so sagt es der Volksmund
und vielleicht stimmt das sogar. Unumstritten ist jedenfalls, dass auch
viele unserer Wildpflanzen, die noch nicht in unsere Gärten „in Kultur
genommen“ wurden ein unerforschtes Potential an heilkräftigen Sub-
stanzen beinhalten. Dies sollte mit ein weiterer Grund sein, respektvoll
und verantwortungsbewusst mit unserer pflanzlichen Mitwelt umzuge-
hen. Denn was wir heute achtlos zerstören, hätte morgen Mittel zur Hei-
lung eines Leidens sein können.

GARTENBETREUER und PRODUKTE

KRÄUTERGARTEN GRETE FAST

A-8225 Pöllauberg, Zeil 105, Tel. 03335 3643
aromatischer Kräutertee, Naturerlebnis durch Säfte und Marmeladen aus regionalen
Obstsorten und eigenem Anbau, an Verkaufständen und ab Hof.

KRÄUTERHOF FAMILIE WINDHABER

A-8225 Pöllauberg, Unterneuberg 58, Tel. 03335 3358
Erstklassiger Kräutertee nach überlieferten Rezepten, Duftkissen, beruhigend und
anregend zugleich, an Verkaufständen und ab Hof; Gartenbesichtigung.



Zimmer mit Aussicht

Für seine Aussichtslage ist Pöllauberg bekannt – wir haben für Sie aus
Lindenhecken ein „Zimmer“ im Grünen errichtet, dessen Fenster unse-
re Landschaft in einem völlig neuen Rahmen erscheinen lassen.
Lösen Sie sich vom Panoramablick, erleben Sie Landschaft in Form
von grundverschiedenen Einzelbildern, die dennoch zusammengehö-
ren. Bestimmen Sie selbst den Bildausschnitt, indem Sie Ihren Stand-
punkt zum Fenster verändern. Neben dem Blick mit freiem Auge be-
steht die Möglichkeit, das Pöllauberg Tal mit Hilfe eines Fernrohres nach
noch kleineren Landschaftsausschnitten gleichsam abzutasten.
Das „Zimmer mit Aussicht“ soll Sie als Besucher dazu anregen, dem
Oststeirischen Hügelland neue Facetten abzugewinnen. Überall finden
Sie weitere natürliche oder künstliche Fenster, die neue Blicke auf Land-
schaften eröffnen, ohne die Gegebenheiten zu verändern. Jeder Sin-
neseindruck bedarf zusätzlich der Verarbeitung und Wiedergabe. Des-
halb soll unser „Zimmer“ auch Ausgangspunkt für Mal-, Zeichen- und
Fotokurse sein.



Pöllauberg

GARTENBETREUER und PRODUKTE

GASTHOF JOSEF und HILDE KERSCHHOFER

A-8225 Pöllauberg, Unterneuberg 130, Tel. 03335 2301 Fax - 4529, Familienbetrieb,
gepflegte Küche, Eisspezialitäten, Spitzenweine, Sonnenterrasse, Kinderspielplatz,
Busse willkommen.



Frommer Garten

Gebet und Meditation

Der Wallfahrtsort Pöllauberg soll neben seiner einzigartigen Kirche noch weitere stille Plätze für Besinnung und Einkehr bieten. Das war wohl mit ein Gedanke, einen „Frommen Garten“ anzulegen, der schon allein durch seine sonnige, ruhige Lage in der Nähe der Wallfahrtskirche zu Gebet und Meditation einlädt. Der Garten wird durch einen zentralen

kreuzförmigen Kiesweg in vier Flächen unterteilt. Die Pflanzen in diesem Garten stehen zum Teil in enger Verbindung zur christlichen Symbolik, zum Teil verweist ihr Name auf bestimmte christliche Hochfeste oder Persönlichkeiten.



Johanniskraut

Zur Weihnacht, zu Pfingsten und zu Johanni'

Der Name der Christrose, die auch Schneerose oder Nieswurz genannt wird, geht darauf zurück, dass sie vereinzelt schon zur Weihnachtszeit blüht. Der Name Pfingstrose leitet sich vom Blühtermin zu Pfingsten, der vom Johanniskraut von der Blüte um Johanni' her. Beide sind sehr wirksame Heilpflanzen. Johanniskraut wird ob seiner harten Stängel auch Hartheu genannt.



Ehrentaus

Engel, Himmelschlüssel und des Teufels Kralle

Der Echten Engelwurz, die in unseren feuchten Wiesen wächst, wurde schon früh große Heilwirkung



Himmelschlüssel

zugeschrieben, wodurch sie auch ihren Namen (lat. angelica, Engel) erhielt.

Der Name der Himmelschlüssel geht auf ihren schlüsselbundähnlichen Blütenstand zurück. Aufgrund des Blühtermins wird sie auch Osterblume genannt, nicht zu verwechseln mit der Osterglocke, der Gelben Narzisse. Ebenfalls große Heilkraft wurde dem Ehrenpreis zugeschrieben. Schon in den Heilbüchern des Mittelalters finden sich Angaben zu einer Heilpflanze, die ob ihrer vielgerühmten Wirkung Gottesgnadenkraut genannt wurde. Als weitere symbolträchtige Pflanzen stehen im „Frommen Garten“ die Madonnenlilie, die Glockenblume, das Tränenherz, das Kreuzblümchen und die Himmelsleiter fromm zusammen. Doch Vorsicht, dazwischen lauert schon die Teufelskralle!

GARTENBETREUER und PRODUKTE

BAUERNHOF KARL und MARIA SCHUSTER
A-8225 Pöllauberg, Oberneuberg 90, Tel. 03335 2775
Biologische Bewirtschaftung, kinderfreundliche Ausstattung, Ferienwohnung, Komfortzimmer, Swimmingpool, Liegewiese, zahlreiche Tiere, Obstbrände, Dinkel, Gewürzsträuße, Duftsäckchen, Stoffdrucke.



Jahreszeitengarten

Buntes zu jeder Saison

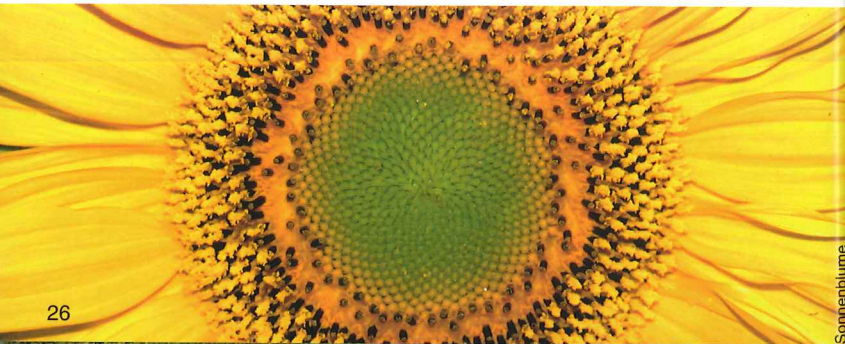
Unser Jahreszeitengarten am oberen Ende des Dorfplatzes hat wirklich zu jeder Saison etwas zu bieten. Das beginnt schon im März mit Frühblühern wie den Traubenhyazinthen und erreicht etwa mit Iris und Pfingstrose im Frühling seinen ersten Höhepunkt. Der Sommer stellt sich mit Echtem Salbei und Lavendel, sowie Sonnenhut und Engelwurz ein, und geht schließlich in die Blütezeit von Herbstanemonen



Fichte

und Asten über, die im Oktober endet. Doch damit nicht genug – bei geeigneter Witterung können sie hier auch im Winter noch Eisblumen in Form von Rauhreif bewundern.

Insgesamt wurden nicht nur Exoten und Zuchtsorten gepflanzt, sondern auch einige attraktive Vertreter der heimischen Flora. Nach der Reihenfolge des Aufblühens im Jahreslauf sind dies etwa Leberblümchen, Zweiblatt-Blaustern, Echtes Lungenkraut, Berg-Flockenblume, Gewöhnliche Akelei, Blutweiderich, Ähren-Blauweiderich, Echter Dost



Sonnenblume



(Oregano), Hänge-Segge, Roß-Minze, Wasserdost und Echter Eisenhut. Die meisten davon kommen wildwachsend auch in der Region um Pöllauberg vor. Dort wachsen sie zwanglos gemischt, im Garten hingegen ornamental geordnet.

Das Pöllaue Tal – ein großer „Jahreszeitengarten“

Der Jahreszeitengarten zeigt nur im kleinen Maßstab das, was sich im Laufe des Jahres in der Landschaft des Pöllaue Tales verändert.

Von den ersten Frühlingsboten über die Blüte der Obstbäume und Wiesen bis hin zur Zeit des Fruchtens und Reifens, und selbst dann noch, wenn nach dem Laubfall der Winter seinen flockigen Mantel ausgebreitet hat, ist unsere Umgebung in ständigem Wandel begriffen. Daran hat auch der bäuerliche Jahreslauf nicht unbedeutend Anteil. Frisch umgebrochene Äcker, wachsende Früchte, gemähte Wiesen, gedroschene Felder: Jede Wirtschaftsmaßnahme gestaltet Kulturland zu einer bestimmten Zeit neu.



Steirischer Kürbis



Rotbuchen



Fasangarten

Beim Waldgasthof präsentiert sich dem Besucher eine Voliere im historischen Gewand. Sie wurde der klassischen Form eines Zirkuszeltens nachempfunden und umgibt den Stamm eines schattenspendenden Berg-Ahorns. Wenn Sie die schützende Hecke hinter sich gelassen haben, werden Sie erkennen, dass dieses mit Wasserflächen, Kletter- und Rückzugsmöglichkeiten ausgestattete „Haus“ von schillerndem Geflügel bewohnt ist.



Fasan / Hahn

Die Fasanhähne prangen im Schmuck leuchtender und glänzender Farben. Nicht umsonst tragen sie daher Namen wie Gold- und Silberfasan. Neben diesen beiden Arten finden Sie hier den Waldfasan und nicht zuletzt den Jagdfasan, der wie die anderen aus Asien stammt, bei uns aber auch als Jagdwild eingeführt wurde. Die Hennen sind im Gegensatz zu ihren Hähnen kaum geschmückt, da sie während des

Brütens nur durch tarnendes Gefieder im natürlichen Lebensraum sicher sind.

Übrigens, wussten Sie, dass auch unser Haushuhn von einer Fasanenart abstammt? Bei aufmerksamer Beobachtung werden sie sicherlich Ähnlichkeiten feststellen können.



Jagdfasan / Henne

GARTENBETREUER und PRODUKTE

WALDHOF MUHR, Ausflugsgasthof, Pension, Restaurant, Wildgehege
A-8225 Pöllauberg, Zeil 46, Tel. 03335 3600, Fax - 35897
Email: waldhof@ito.at
Ponyreiten, Kutschenfahrten, Fischen, Spielplatz, Waldlehrpfad.



Geomantischer Wassergarten

Geomantie ist eine alte chinesische Lehre von Kraft- und Energiepunkten in der Landschaft. Ihre Erscheinungsformen wie Kreativität, Kommunikation, Ruhe und Kraft können unser Wohlbefinden steigern und Bewusstwerdungsprozesse fördern. Gerade im unmittelbaren Anschluß an ein Seminarhotel bietet es sich an, Kommunikation und Kreativität zu fördern. Dabei ist die Erfahrbarkeit der Elemente von besonderer Bedeutung.

In diesem Sinne ist unser geomantischer Garten vor allem auf das Wasser ausgerichtet. Er bietet an mehreren Stellen der im Garten befindlichen Teiche und Wasserläufe die Möglichkeit, über Trittsteine, Flachwasserzonen und eine Balkenwaage mit dem Element Wasser in direkten Kontakt zu treten. Ein Pavillon nützt die Energie eines Kraftpunktes der Kommunikation. Gehölzgruppen gestatten ungestörtes Krafttanken, da sie die einzelnen Zonen voneinander abschirmen.



Blähtlein



Summitrübäume



Gartenteich

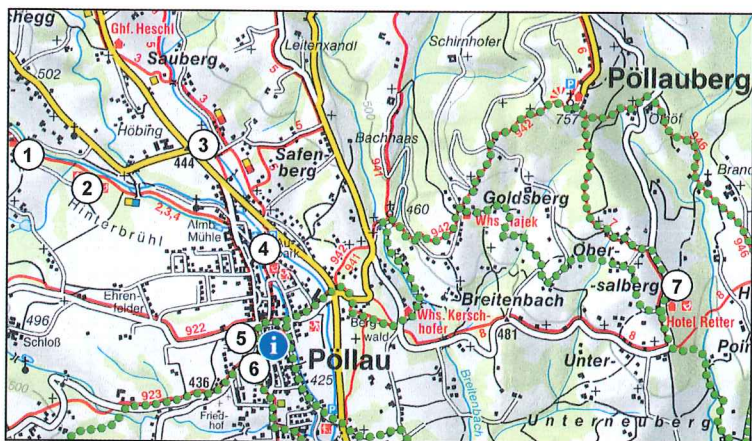
GARTENBETREUER und PRODUKTE

SEMINAR HOTEL RESTAURANT RETTER
A-8225 Pöllauberg 88, Tel. 03335 2690, Fax DW 51
E-mail: hotel@retter.at, http://www.retter.at
Sehnsüchte stillen, Gastfreundschaft erleben, und die Früchte der Natur genießen...



Weitere Gärten

Zusätzlich zu den neu errichteten Gartenanlagen im Gartendorf Pöllauberg bietet das Pöllauer Tal eine bunte Vielfalt an weiteren Angeboten für den Naturliebhaber und Gartenfreund. Einige Besonderheiten sollen im Folgenden kurz vorgestellt werden:



●●● Hirschbirnen-Wanderweg

Erlebnisbiotop (1)

In der Hinterbrühl lädt eine Kombination aus Biotop und Badeteich mit Liegewiese den Naturfreund ein zu verweilen und es sich einmal richtig gutgehen zu lassen. Der in den Biotop integrierte Badeteich erweckt müde Körper an heißen Sommertagen wieder zu neuem Leben.

NaturKRAFTpark (2)

In der einzigen Anlage dieser Art in Österreich werden an den 22 Stationen (im Bild ein Steinlabyrinth) des Wahrnehmungs- und Sinnespfades wirklich alle Sinne angesprochen. Hören, sehen, tasten, riechen und schmecken Sie hier einmal ganz bewusst. Völlig neue Wahrnehmungen geben Kraft für die Zukunft.

Die Schönheit der umliegenden Wiesen und Wälder, sowie das eindrucksvolle Schauspiel der Jahreszeiten helfen dabei Ruhe zu finden und der Hektik des Alltags zu entfliehen.



NaturKRAFTpark

Ölpflanzengarten (3)

„Erlesene Öle ins Feuer der Sinne“ - unter diesem Motto werden hier nach traditioneller Art und Weise wertvolle kaltgepresste Speiseöle hergestellt.

Als Ausgangsprodukte dazu dienen ausschließlich natürliche, unverfälschte Rohstoffe wie Distel, Hanf, Kürbis, Lein, Mohn, Raps, Sonnenblume oder Walnuss, die in unserem Garten auch in voller Blüte zu sehen sind.



Sonnenblume



Schlosspark / Heilige Barbara



Schlosspark / Hambüchen-Allee

Au- und Schlosspark (4,5)

Während der Aupark aus der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert stammt, reichen historische Belege für den Schlosspark sogar bis ins Jahr 1459 zurück.

Ein Besuch des Schlosses Pöllau kann ideal mit einem Abstecher in diese blühenden historischen Anlagen mit Teich, idyllischer Mühle, Alleen und uralten Bäumen verbunden werden. Was heute stimmungsvoller Rahmen für zahlreiche Veranstaltungen ist, war einst Prälaten- und Gemüsegarten aber auch Heuwiese und Schießstätte.

Garten im Zimmer (6)

Anregungen für den eigenen Garten im Zimmer kann man sich in zwei Pöllauer Blumenhandlungen einholen. In geschmackvollem Ambiente wird ganzjährig eine Ausstellung von Wild-, Garten- und Zierblumen, sowie von Balkon und Zimmerpflanzen präsentiert.

Bauerngärten

Als lebendige Zeugen traditioneller Bauernkultur sind diese Perlen des Pöllauer Tales Orte alter und teils vergessener

geglaufter Heil-, Zier- und Gemüsepflanzen. Wo Sie die schönsten finden, haben wir für Sie in unserer Broschüre zum Hirscharten-Wanderweg zusammengefasst. Hier bewahren vor allem die Bäuerinnen das alte Wissen über die Zusammenhänge der Natur und pflegen wie in alten Tagen die Pracht aus Kräutern, Blumen und Gemüse.



Streuobstwiese

Streuobstgarten (7)

Wie kann man Natur besser genießen als durch herzhaftes Reinbeißen in frisches, saftiges Obst? Wenn überhaupt, dann durch vorhergehendes Destillieren, um so die kostbarsten Geschmacksstoffe in Edelbränden zu konsumieren.

Naturerlebnispark „Zur Grünen Au“

In Winzendorf, am Eingang ins Pöllauer Tal liegt der Naturerlebnispark „Zur Grünen Au“. Entlang der markierten Wege laden Baumhoroskop, Hochstand, Hängematten, Teich, Fuchsbaue, Barfußfeuerlauf oder indianisches Medizinrad zu Waldmeditation und Naturerlebnis ein.



Impressum

Auftraggeber: Verein Naturpark Pöllauer Tal, A-8225 Pöllau, Schloss 1

Autorenschaft und Redaktion: Mag. Alois Wilfling, Markus Möslinger

Konzept, Gestaltung & Layout: OIKOS - Wilfling, Komposch, Möslinger OEG

Email: oikos@utanet.at

Druck: Schmidbauer, Fürstenfeld

© 2000, OIKOS

ISBN 3 - 9501293 - 0 - 8

OIKOS
WILFLING
KOMPOSCH
MÖSLINGER

Bildquellennachweis: Mag. Gerfried Deutsch (12o), Mag. Harald Komposch (7o, 26u, 31u), Markus Möslinger (Titelbild, 8, 9m, 9u, 10, 12ul, 20ol, 20o, 21u, 24o, 27o, 29o, 29m), Mag. Johannes Prügger (11), Obsthof Retter (13, 17, 18o), Mag. Alois Wilfling (6, 7u, 9o, 12ur, 14, 15, 16, 18u, 19, 20ur, 21o, 22, 23, 24u, 25, 26o, 27u, 28, 29u, 31o, 32, 33)

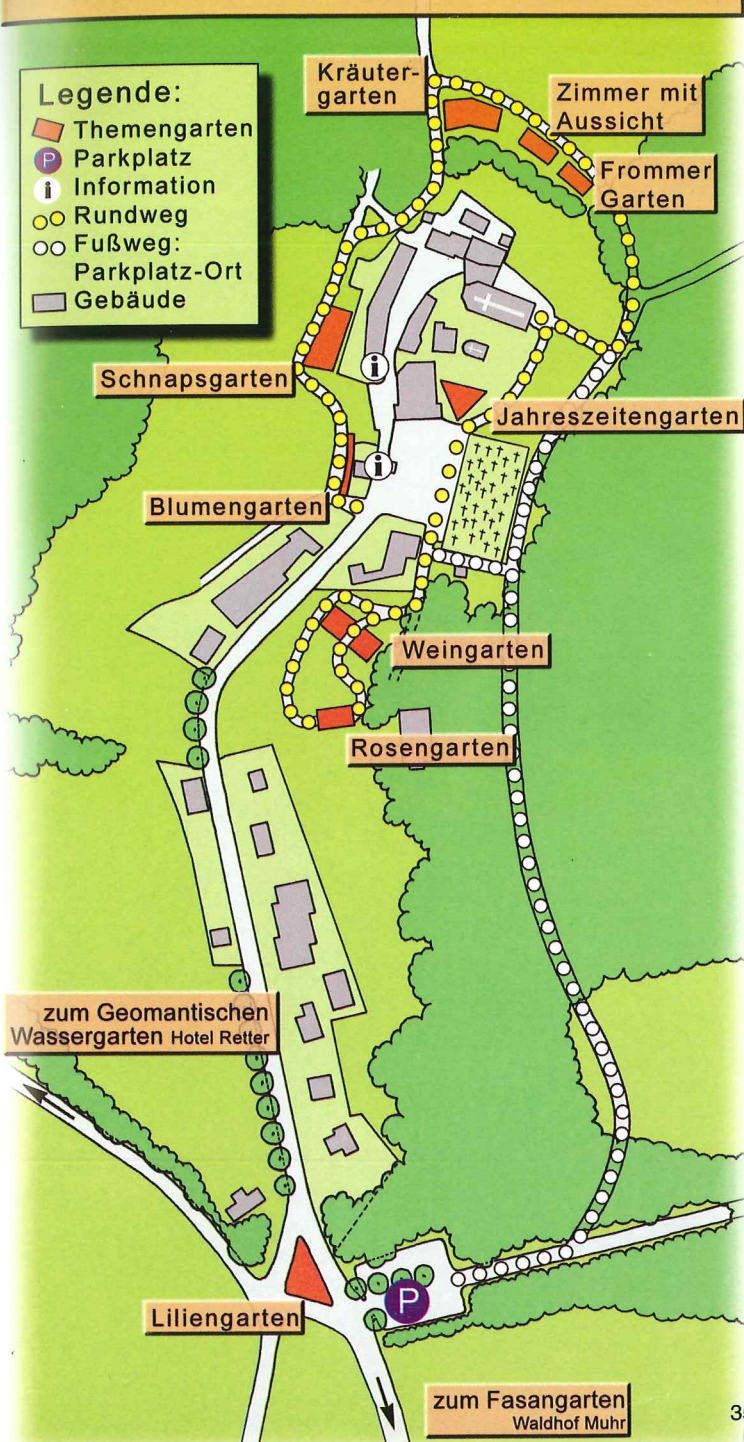
Das Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Autoren unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen auf fotomechanischem Weg (Fotokopien, Mikrokopie), Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Warnhinweis: Für eventuelle Schäden, die aus der Verwendung der in dieser Broschüre genannten Pflanzen entstehen, wird von den Autoren keine Haftung übernommen.

Für Hinweise und Unterstützung wollen wir uns besonders bedanken bei: Gemeinde Pöllau, Tourismusverband Naturpark Pöllauer Tal, integrierte ländliche Entwicklung (ILE) und Paten und Betreuer der einzelnen Gärten.



Gärten im Gartendorf Pöllau





Information

Info-Adresse:

Tourismusverband Naturpark Pöllauer Tal
8225 Pöllau, Schloss 1
Tel: 03335 - 4210, Fax: - 4235
Email: tv.poellau@ito.at
www.naturparke.at und www.ito.at

Öffnungszeiten: 1. April - 31. Oktober

Führungen: gegen Voranmeldung (Unkostenbeitrag)

Eintritt: frei

